

Krebs-Apps: Screening 08/2024

1. Rationale:

Krebs tritt mit zunehmendem Alter vermehrt auf. Das Durchschnittsalter bei einer Krebsdiagnose liegt in Deutschland bei 69 Jahren [1] und demographiebedingt steigt die Zahl der Krebsdiagnosen. Aufgrund verbesserter Therapiemöglichkeiten ist die Diagnose Krebs längst kein Todesurteil mehr. Die 5- und 10-Jahreüberlebensraten entwickeln sich positiv, insgesamt lebt heute mehr als die Hälfte aller Krebspatientinnen und -patienten noch fünf Jahre nach der Diagnosestellung. In den relativen 5-Jahres Überlebensraten werden nur die Sterbefälle an Krebs berücksichtigt [2].

Die Zahl der Menschen in Deutschland, die sich in einer Therapiephase befinden oder in einem Nachsorge-Programm und mit den psychischen und physischen Belastungen ihrer Krebserkrankung umgehen müssen, wächst. Aktuell sind es in Deutschland **1.8 Millionen** Menschen [1].

Digitale Hilfen für diese Menschen können auf vielen verschiedenen Ebenen ansetzen: Weil digitale Helfer überall, rund um die Uhr zugänglich sind, können sie die Kommunikation mit anderen Betroffenen, Angehörigen oder auch den behandelnden Ärzten über Distanzen hinweg vereinfachen. Sie helfen mit Wissen über Ursachen, Diagnosen und Therapiemöglichkeiten von Krebserkrankungen, bieten Hilfe bei der Entscheidungsfindung, wenn es verschiedene Therapieoptionen gibt, machen es Betroffenen einfacher, aktiver an ihrer Therapie mitzuwirken und Behandler einzubinden, und können so dabei helfen, die Alltagsbewältigung beim Leben mit einer Krebsdiagnose besser zu meistern auch dank besseren Vernetzungsmöglichkeiten mit einem helfenden Umfeld von Betroffenen, Angehörigen und Freunden. Wenn Krebs-App direkt therapeutisch wirken sollen, müssen sie hohen Anforderungen an Leistungsfähigkeit und Sicherheit entsprechen. Sie müssen belegen, dass sie wirksam sind und dass der Nutzen die Risiken für die Anwender übersteigt. Ähnlich wie für ein Arzneimittel ist auch hier eine Zulassung erforderlich, als CE-gekennzeichnetes Medizinprodukt.

Im aktuellen Screening wirft HealthOn ein Schlaglicht auf das derzeitige Angebot an Krebs-Apps in den App-Stores, welche sind derzeit verfügbar und wie werden sie nachgefragt? Die Analyse erlaubt eine Einschätzung der Attraktivität des Marktes sowie der Dynamik des Wachstums im Vergleich zum Vorjahr.

In der vorliegenden Analyse werden Krebs-Apps in drei Gruppen eingeteilt:

1. Apps zur Krebs-Prävention, die sich an gesunde Menschen richten, die durch Früherkennungsmaßnahmen oder durch einen gesundheitsförderlichen Lebensstil die Entstehung von Krebs verhindern oder die Therapiechancen durch eine sehr frühe Diagnose verbessern wollen.
2. Krebs-Apps zur Unterstützung in der Therapiephase
3. Krebs-Apps zur Unterstützung in der Reha- und Nachsorgephase.

[1] Robert Koch-Institut. Krebs in Deutschland. 2019/2020 www.krebsdaten.de

[2] Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums <https://www.krebsinformationsdienst.de/forschung/krebszahlen>

2. Methodik

HealthOn screent regelmäßig den Markt der digitalen Gesundheitsanwendungen. Für das aktuelle Krebs-App Screening wurden die Kopfdaten der Krebs-Apps aus früheren Screenings aktualisiert, aus den Krebs-Apps-Screenings 03/2019 (n=11), 05/2023 (n=16) sowie dem Medizinprodukte App-Screening 2020-2021 (n=3), mit der Stichwortsuche "Krebs", "Brustkrebs", "Lungenkrebs", "Darmkrebs" wurden im August 2024 außerdem neue Krebs-Apps identifiziert (n=8) und in der Analyse berücksichtigt. **Zehn Krebs-Apps** aus früheren Screenings sind mittlerweile **nicht mehr im Markt** verfügbar (n=10), **fünf Apps** sind seit **mind. 3 Jahren** oder länger **nicht mehr aktualisiert** (n=5), sie wurden im aktuellen Screening **nicht berücksichtigt**.

3. Ergebnisse

Insgesamt 38 Krebs-Apps wurden im Rahmen des Krebs-Apps Screening 8/2024 berücksichtigt und nach ihrem Anwendungskontext in drei Gruppen „Vorsorge & Früherkennung“, „Therapiebegleitende-Apps“ sowie „Nachsorge“ eingeteilt:

1. **Vorsorge & Früherkennung:** Diese Krebs-Apps richten sich an Menschen, die lebensstilbedingte Risiken für Krebserkrankungen minimieren (Vorsorge) oder Anzeichen für eine Krebserkrankung frühzeitig erkennen (Früherkennung).
2. **Therapiebegleitende Apps:** Diese Krebs-Apps bieten Funktionen, die Menschen mit einer Krebserkrankung während ihrer Therapie unterstützen.
3. **Nachsorge:** Diese Krebs-Apps bieten Menschen mit einer Krebserkrankung Unterstützung in der Phase nach einer überstandenen Therapie

Die Nutzernachfrage dieser Apps wurde auf Basis der erfassten Downloads eingeschätzt (s. App-Liste) und mit Angebot und Nachfrage des Krebs-App Screening 05/2023 verglichen, um die Dynamik des Marktes einzuschätzen.

Entwicklung des Angebotes

- Das Angebot stagniert, es dominieren angebotsseitig die **Krebs-App für Therapie und Nachsorge**.
- Jeder 5. Krebs-App im Screening ist mit einer medizinischen **Zweckbestimmung als Medizinprodukt „zugelassen“**.
- Von den zertifizierten Medizinprodukten sind wenige als **App auf Rezept** im DiGA-Verzeichnis des BfArM gelistet und werden von Krankenkassen erstattet

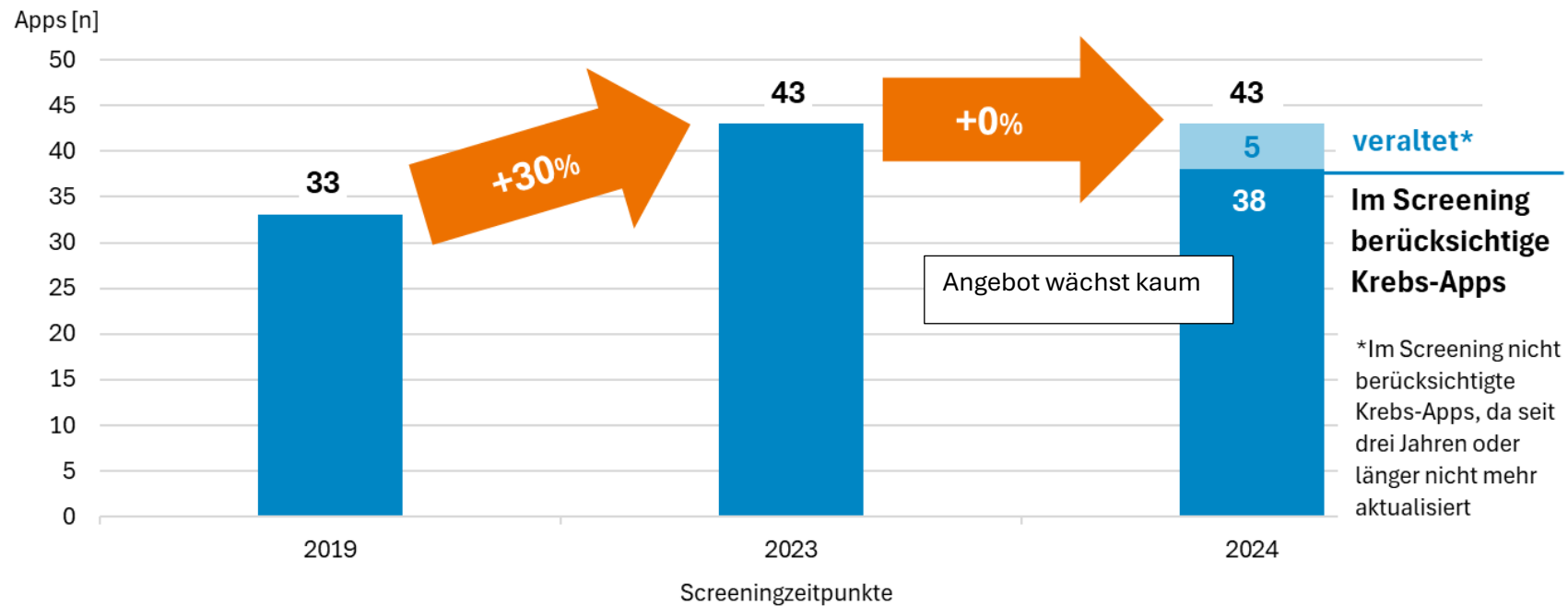
Entwicklung der Nachfrage

- Die Nachfrage hat sich innerhalb von einem Jahr fast verdoppelt (+74%)
- Die Zuwächse gehen vor allem auf Apps zur Vorsorge und Früherkennung zurück.
- Krebs-Apps, die für die Therapieunterstützung vorgesehen sind, werden bisher kaum nachgefragt.

Die Ergebnisse sind in den folgenden Diagrammen visualisiert.

Krebs-Apps Screening: Vergleich 03/2019 (n=33) & 05/2023 (n=43) & 08/2024 (n=38)

Krebs-Apps: Entwicklung der Anzahl



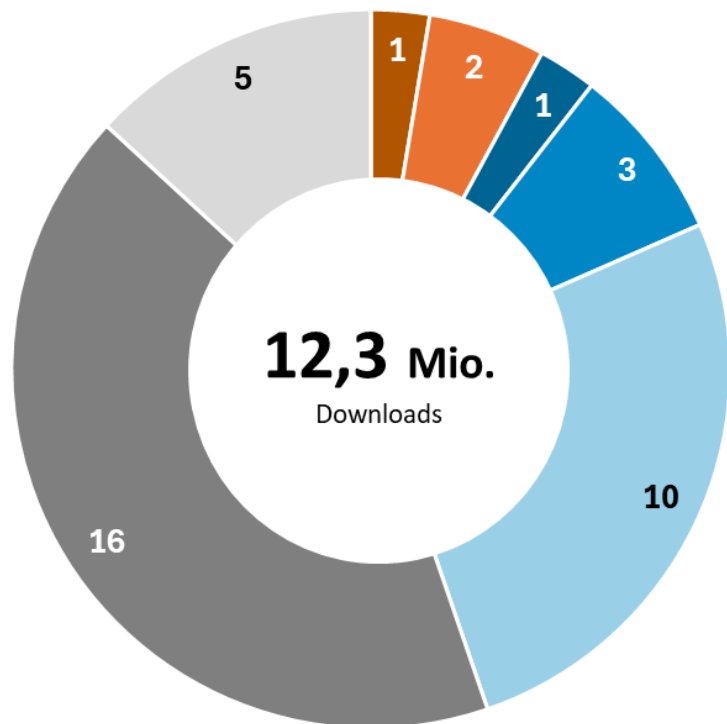
©HealthOn, Stand: 21.08.2024, www.healthon.de

Krebs-Apps Screening 08/2024 (n=38): Berücksichtigt sind Apps, die im Krebs-Apps Screening 03/2019 (n=11), Krebs-Apps Screening 05/2023 (n=16), Medizinprodukte App-Screenings 2020-2021 mit Bezug zu Krebs (n=3) identifiziert wurden, sowie Apps, die im aktuellen Screening mit der Stichwortsuche "Krebs", "Brustkrebs", "Lungenkrebs", "Darmkrebs" neu identifiziert worden sind (n=8). Nicht berücksichtigt wurden Apps, die in früheren Screenings identifiziert wurden, aber mittlerweile nicht mehr im Markt verfügbar sind (n=10) und Apps, die seit mind. 3 Jahren und länger nicht mehr aktualisiert wurden (n=5).

Krebs-Apps Screening 08/2024 (n=38)

Krebs-Apps: Verteilung der Apps [n] auf Downloadkategorien

deutschsprachig, Google Play Apps



12 Mio Downloads gehen auf 3 Krebs-Apps zurück

FAZIT: 8% der Apps stellen 97% der Downloads dar

- 10 Mio.
- 1 Mio.
- 100 T
- 50 T
- 5 T - 10 T
- 0,5 T - 1 T
- 0-100

Die Nachfrage geht hauptsächlich auf wenige Apps im Bereich
Vorsorge/Früherkennung zurück.

Im Vergleich dazu werden Apps zur
Therapiebegleitung kaum nachgefragt.

80 % der Apps haben weniger als 10.000
Downloads, über die Hälfte weniger als
1.000

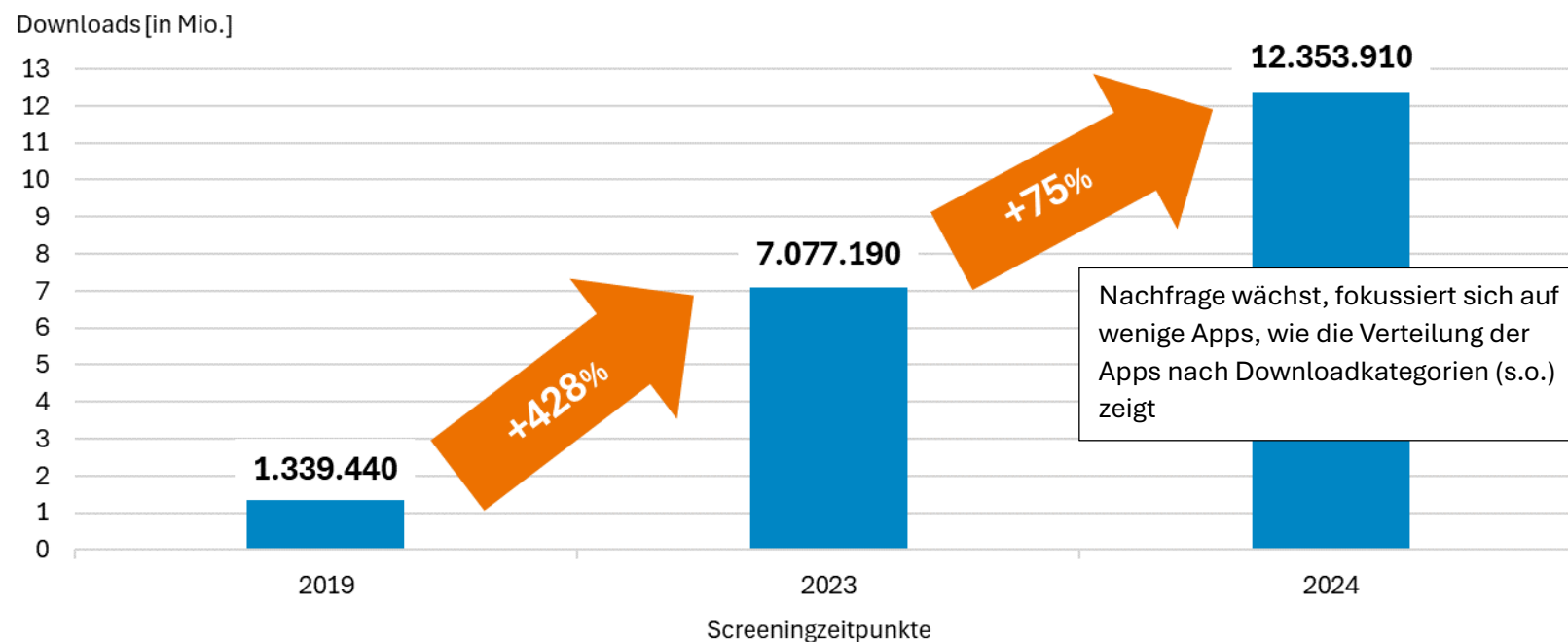
©HealthOn, Stand: 21.08.2024, www.healthon.de

Krebs-Apps Screening 08/2024 (n=38): Berücksichtigt sind Apps, die im Krebs-Apps Screening 03/2019 (n=11), Krebs-Apps Screening 05/2023 (n=16), Medizinprodukte App-Screenings 2020-2021 mit Bezug zu Krebs (n=3) identifiziert wurden, sowie Apps, die im aktuellen Screening mit der Stichwortsuche "Krebs", "Brustkrebs", "Lungenkrebs", "Darmkrebs" neu identifiziert worden sind (n=8). Nicht berücksichtigt wurden Apps, die in früheren Screenings identifiziert wurden, aber mittlerweile nicht mehr im Markt verfügbar sind (n=10) und Apps, die seit mind. 3 Jahren und länger nicht mehr aktualisiert wurden (n=5).

Krebs-Apps Screening: Vergleich 03/2019 (n=33) & 05/2023 (n=43) & 08/2024 (n=38)

Krebs-Apps: Entwicklung der Nutzernachfrage

Summe der Downloads, basierend der Downloadkategorien der Google Play Apps



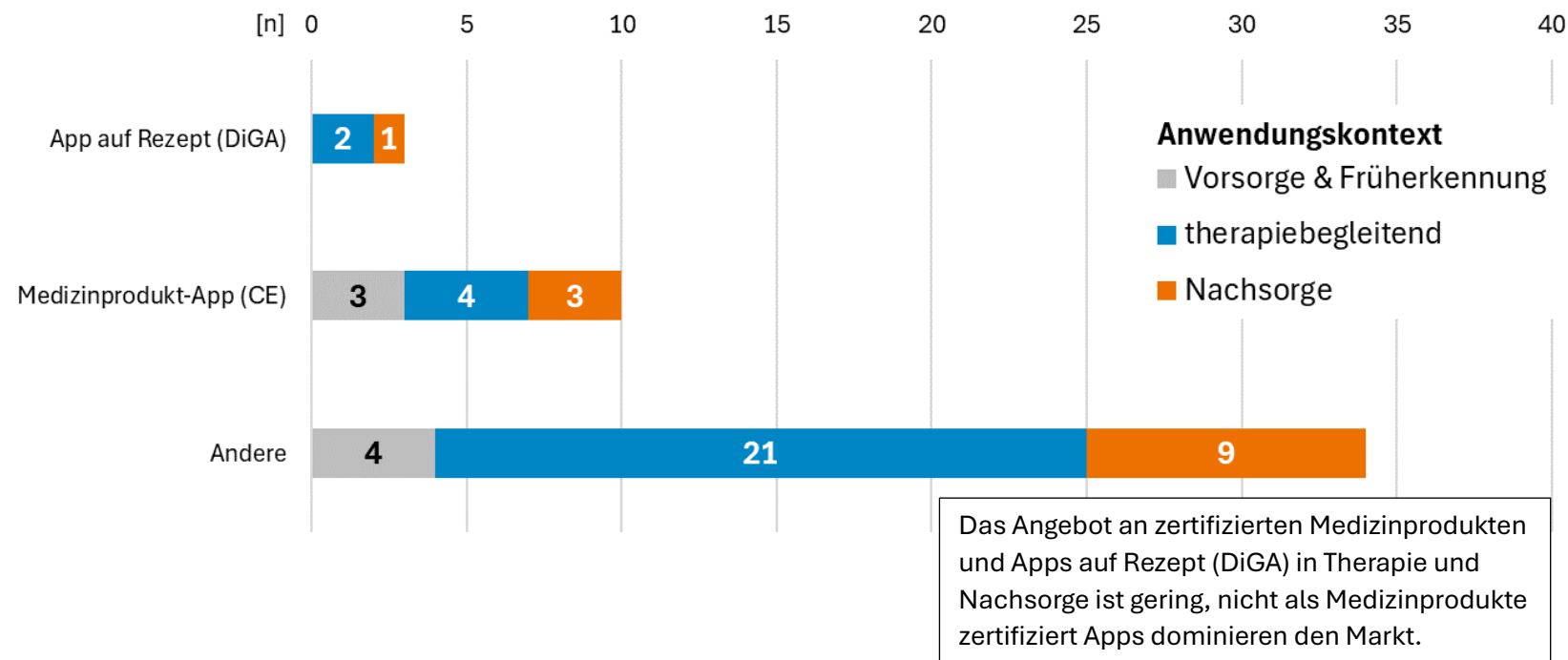
©HealthOn, Stand: 21.08.2024, www.healthon.de

Krebs-Apps Screening 08/2024 (n=38): Berücksichtigt sind Apps, die im Krebs-Apps Screening 03/2019 (n=11), Krebs-Apps Screening 05/2023 (n=16), Medizinprodukte App-Screenings 2020-2021 mit Bezug zu Krebs (n=3) identifiziert wurden, sowie Apps, die im aktuellen Screening mit der Stichwortsuche "Krebs", "Brustkrebs", "Lungenkrebs", "Darmkrebs" neu identifiziert worden sind (n=8). Nicht berücksichtigt wurden Apps, die in früheren Screenings identifiziert wurden, aber mittlerweile nicht mehr im Markt verfügbar sind (n=10) und Apps, die seit mind. 3 Jahren und länger nicht mehr aktualisiert wurden (n=5).

Krebs-Apps Screening 08/2024 (n=38)

Krebs-Apps [n] geclustert nach Anwendungskontext

Mehrfachnennung möglich, Anzahl Nennungen: 47



©HealthOn, Stand: 21.08.2024, www.healthon.de

Krebs-Apps Screening 08/2024 (n=38): Berücksichtigt sind Apps, die im Krebs-Apps Screening 03/2019 (n=11), Krebs-Apps Screening 05/2023 (n=16), Medizinprodukte App-Screenings 2020-2021 mit Bezug zu Krebs (n=3) identifiziert wurden, sowie Apps, die im aktuellen Screening mit der Stichwortsuche "Krebs", "Brustkrebs", "Lungenkrebs", "Darmkrebs" neu identifiziert worden sind (n=8). Nicht berücksichtigt wurden Apps, die in früheren Screenings identifiziert wurden, aber mittlerweile nicht mehr im Markt verfügbar sind (n=10) und Apps, die seit mind. 3 Jahren und länger nicht mehr aktualisiert wurden (n=5).

Top 10 Krebs-Apps: Ranking nach Downloads

Die identifizierten Apps sind in der App-Liste absteigend nach Downloads gerankt mit Angabe zur Position im Top-10-Ranking des Krebs-App Screenings 05/2023.

Gesamt-Liste aller identifizierter Krebs-Apps

Ranking 2024	App-Name	Ranking 2023
1	Ada - Deine Gesundheitshelferin	1
2	Curia	2
3	SkinVision - Haut überprüfen, Hautkrebs erkennen	3
4	Mika: Krebs Therapie Assistent	4
5	DearMamma Breast Cancer Awareness und Prävention	7
6	Sunface - UV-Selfie	8
7	APPzumARZT	10
8	BelongAI Dave - Cancer Mentor	k.A.
9	PINK! Coach bei Brustkrebs	k.A.
10	YES!APP	k.A.

Therapiebegleitende Krebs-Apps

Ranking 2024	App-Name	Ranking 2023
1	Curia	1
2	Mika: Krebs Therapie Assistent	2
3	BelongAI Dave - Cancer Mentor	k.A.
4	PINK! Coach bei Brustkrebs	6
5	YES!APP	3
6	Carenity	7
7	Schmerztagebuch (PFA)	k.A.
8	Deutsches GesundheitsPortal	4
9	HealthFood	5
10	Mut-Perlen	8

Krebs-Apps 08/2024 (Gesamtliste: n=38)

Alle im Screening identifizierten Apps sind absteigend nach Downloads gelistet mit Informationen zum Anwendungskontext der App, dem Datum der Erstveröffentlichung auf Google Play, ihrem Zulassungsstatus als **CE-zertifiziertes Medizinprodukt** und der Angabe, ob sie als DiGA (Digitale Gesundheitsanwendung SGB V §33a) aktuell im DiGA Verzeichnis gelistet sind, oder gelistet waren und mittlerweile gestrichen sind (Ex-DiGA).

Ranking 2024	App-Name	Anwendungskontext	Downloads	Im Markt seit	Medizinprodukt CE
1	Ada - Deine Gesundheitshelferin	Vorsorge & Früherkennung	10.000.000	22.03.2017	ja
2	Curia	therapiebegleitend	1.000.000	16.06.2020	nein
3	SkinVision - Haut überprüfen, Hautkrebs erkennen	Vorsorge & Früherkennung	1.000.000	22.01.2019	ja
4	Mika: Krebs Therapie Assistent	Nachsorge & therapiebegleitend	100.000	19.03.2019	Ja, Ex-DiGA
5	DearMamma Breast Cancer Awareness und Prävention	Vorsorge & Früherkennung	50.000	26.09.2018	nein
6	Sunface - UV-Selfie	Vorsorge & Früherkennung	50.000	25.05.2017	nein
7	APPzumARZT	Vorsorge & Früherkennung	50.000	11.10.2011	nein
8	BelongAI Dave - Cancer Mentor	Nachsorge & therapiebegleitend	10.000	23.05.2024	nein
9	PINK! Coach bei Brustkrebs	Nachsorge & therapiebegleitend	10.000	22.12.2021	Ja, DiGA
10.	YES!APP	Selbsthilfe/Info-App Chat/Austausch therapiebegleitend	10.000	16.11.2018	nein

Ranking 2024	App-Name	Anwendungskontext	Downloads	Im Markt seit	Medizinprodukt CE
11	Carenity	therapiebegleitend Selbsthilfe/Info-App	10.000	05.07.2018	Nein
12	Untire: Müdigkeit und Krebs	Nachsorge	10.000	01.05.2018	ja
13	Schmerztagebuch (PFA)	therapiebegleitend	10.000	29.03.2018	nein
14	Deutsches GesundheitsPortal	Selbsthilfe/Info-App therapiebegleitend	10.000	06.02.2018	nein
15	HealthFood	Vorsorge & therapiebegleitend & Nachsorge	10.000	02.07.2015	nein
16	Mut-Perlen	therapiebegleitend	5.000	27.12.2015	nein
17	KrebsHILFE	therapiebegleitend	5.000	22.01.2014	nein
18	Living Well	therapiebegleitend	1.000	23.09.2023	ja
19	Focus Me	therapiebegleitend	1.000	01.11.2022	nein
20	Unify Health: Leben mit Krebs	Nachsorge & therapiebegleitend	1.000	19.08.2022	nein
21	Symptom Tracker	Nachsorge & therapiebegleitend	1.000	22.07.2022	nein
22	Untire Erschöpfung und Krebs	therapiebegleitend	1.000	14.12.2021	Ja, DIGA
23	SmarTest FIT	Vorsorge & Früherkennung	1.000	18.10.2019	ja

Ranking 2024	App-Name	Anwendungskontext	Downloads	Im Markt seit	Medizinprodukt CE
24	CANKADO	therapiebegleitend	1.000	08.10.2019	Ja, EX-DiGA
25	Nachsorge-App für Brustkrebs	Nachsorge	1.000	11.06.2018	nein
26	FSH-KrebsApp	Selbsthilfe/Info-App Nachsorge	1.000	22.01.2018	nein
27	Mein Gesundheits Coach	Vorsorge & Früherkennung	1.000	22.02.2017	nein
28	Der Zauberbaum	Selbsthilfe/Info-App therapiebegleitend	1.000	25.01.2016	nein
29	Happie Haus: Brustkrebs App	therapiebegleitend	500	09.03.2022	nein
30	Onkobutler	therapiebegleitend	500	25.08.2021	nein
31	JUNGES KREBSPORTAL - Die App	Selbsthilfe/Info-App Chat/Austausch therapiebegleitend	500	28.06.2021	nein
32	Chemonebel - Forschung	Nachsorge & therapiebegleitend	500	25.01.2021	nein
33	einblick DKFZ	Info-App therapiebegleitend	500	17.06.2016	nein
34	LESS Krebs- Langzeitnachsorge	Nachsorge Selbsthilfe	100	27.03.2023	nein
35	Plato: Brustkrebs Begleiter	therapiebegleitend	100	01.03.2023	nein
36	Lion-App für Krebs Betroffene	Nachsorge & therapiebegleitend	100	10.05.2022	nein

Ranking 2024	App-Name	Anwendungskontext	Downloads	Im Markt seit	Medizinprodukt CE
37	onqo	Nachsorge & therapiebegleitend	100	21.05.2021	ja
38	Krebsgesellschaft-RLP	Selbsthilfe/Info-App therapiebegleitend	10	17.05.2022	nein

AUF DEM WEG ZUR DiGA?

DiGA (=Digitale Gesundheitsanwendung)

Die Ergebnisse aus dem **Screening Krebs-Apps 08/2024** geben erste Orientierung zu Angebot, Nachfrage im Markt. Gerne entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen einen konkreten Fahrplan, damit **Ihre Krebs-App** zu den Millionen Menschen findet, die digitale Hilfe suchen, als DiGA, als App gemäß §140a oder als Präventions-Apps § 20 SGB V.

Sprechen Sie uns an.

Kontakt

Dr. Ursula Kramer
sanawork GmbH
ursula.kramer@sanawork.de